

Exzellente Spieler, großartige Tore, spannende Spiele

28. Azubi-Cup der IGM-Jugend in Werbach

Die Azubi-Mannschaft ERSA scheitert im Finale, bzw. im Siebenmeterschiessen, gegen den letztjährigen Champ AUDI I. Die geheimen Favoriten aus REUM verpassen knapp den Einzug ins Finale.

Der diesjährige Azubi-Cup der IG Metall-Jugend Tauberbischofsheim in Werbach fand wieder eine riesen Resonanz unter den Auszubildenden in Nord-Ost Baden-Württemberg. Insgesamt traten 27 Azubi-Mannschaften an, davon 14 aus dem Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreis und sieben aus der Region Heilbronn/Neckarsulm sowie sechs aus dem Bereich Schwäbisch Hall, um den heiß begehrten Wanderpokal zu gewinnen.

Die Teilnehmer bestritten dabei in sechs Gruppen ihre Vorrundenspiele wobei der Gruppensieger und die beiden besten Zweitplatzierten aus allen Gruppen ins Viertelfinale einzogen.

Diese Neuregelung, dass auch Zweitplatzierte Mannschaften weiterkommen konnten, verlieh den Vorrundenspielen eine besondere Dramatik. Die Neugier, wie die anderen Teams in den anderen Gruppen gespielt hatten, war an den vielen Spielern und Mannschaftsbetreuern an der Infotafel zu sehen.

In der Vorrundenbegegnung zwischen REUM und MLOG fiel eins der besten, wenn nicht das beste, Tor des Turniers. Der REUM'er-Stürmer Tristan Sanchèz lief sich zum Eckball, von links kommend, im Strafraum vom MLOG, elegant frei und köpfte den Ball, mit einer unhaltbaren Wucht exakt in den rechten oberen Torwinkel. Der Torwart und die Abwehrspieler waren gegen den so hoch springenden Sanchèz chancenlos.

Im torreichsten Spiel gewannen die Azubis von ERSA gegen die AUDI **II** Mannschaft im Viertelfinale mit 5:1. Dabei schoss Jan Birkholz alle fünf Tore und überzeugte durch seine schnelle und vorausschauende Spielweise.

Beide Finalspiele, um den ersten und den dritten Platz mussten per Siebenmeterschiessen entschieden werden.

In dem Spiel REUM gegen die Azubi-Mannschaft von Bausch + Ströbel schenken sich die beiden Kontrahenten nichts. Nach dem die Spielzeit mit 0:0 zu Ende ging, entschied Bausch + Ströbel das Siebenmeterschiessen mit 5:4 knapp für sich.

Das Finale zwischen den beiden Mannschaften aus ERSA und AUDI **I** war das spannendste Spiel des Turniers. Alle Beteiligten und Zuschauer wussten, dass die Mannschaft, die den ersten Treffer erzielen würde, den Wanderpokal in der Tasche hätte. Beide Mannschaften versuchten mit Kontern ein Tor zu erzielen scheiterten aber jedes mal an der gegnerischen Abwehr. Der Torjäger Jan Birkholz wurde dabei zweifach von zwei bzw. drei Gegenspielern

attackiert, weil diese um seine Trefferqualitäten fürchteten. Das Spiel endete dennoch mit einem 0:0. Das Siebenmeterschiessen, entschied das Team AUDI I mit 0:3 Treffern verdient für sich. Somit geht der Wanderpokal des Azubi-Cups der IG Metall-Jugend Tauberbischofsheim im zweiten Jahr wieder an die Azubi-Mannschaft AUDI I.

Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Tauberbischofsheim Gerd Koch zeigte sich mit der hohen Resonanz des Turniers sehr zufrieden und begründete dies mit einer erfolgreichen Jugendarbeit der IG Metall vor Ort.